



BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 09. März 2017 im örtlichen Feuerwehrhaus zur zweiten Sitzung des laufenden Jahres. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Neben wichtigen Auftragsvergaben standen vor allem der Rechnungsabschluss 2016, zwei Dorferneuerungsprojekte und ein Verkehrskonzept auf der Tagesordnung. In Summe viele wichtige Beschlüsse mit dem Ziel, noch in dieser Gemeinderatsperiode möglichst viele Projekte abschließen zu können. Die Personalangelegenheiten dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Über sie kann somit nur eingeschränkt berichtet werden.

• RECHNUNGSABSCHLUSS 2016

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2016 wurde dem Gemeinderat fristgerecht vorgelegt. Er beinhaltet alle Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres und gibt daher auch ein Bild über die finanzielle Situation der Gemeinde. Der vorgelegte Rechnungsabschluss wurde dann auch vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

• SCHOTTERABBAUPROGRAMM, sektorales Verkehrskonzept

Zur Verringerung der Belastung der Bevölkerung durch den starken LKW-Verkehr infolge von Schottertransporten soll ein sektorales Verkehrskonzept unter Zusammenarbeit der Landesregierung mit den betroffenen Gemeinden entwickelt werden. Dabei soll einerseits der Verkehr nach Möglichkeit sinnvoll aufgeteilt bzw. auf die Autobahn verlagert werden. Insbesondere sollen durch dieses Verkehrskonzept LKW-Fahrten durch den Ort möglichst unterbunden werden. Die Gemeinde Parndorf hat auf dieses Verkehrskonzept gedrängt, da gerade unsere Gemeinde von diesem Verkehr besonders belastet ist. Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig** für die Teilnahme der Gemeinde Parndorf am sektoralen Verkehrskonzept aus.

• NETZ BURGENLAND STROM GmbH, Geh- und Fahrrecht

Das Umspannwerk der 110 kV-Leitung wird bekanntlich auf dem Hotter von BRUCKNEUDORF errichtet. Hierzu benötigt die NETZ BURGENLAND ein Geh- und Fahrrecht durch Parndorfer Hotter. Als Zufahrt wurde dem Gemeinderat eine Route nördlich des geplanten Umspannwerkes vorgelegt. Dieser Weg ist zum Teil im Besitz der Gemeinde und stellt eine von der Gemeinde geforderte Variante dar, um die Zufahrt über die Neu- und Freiäckergasse zu verhindern. Der Gemeinderat stimmte **einstimmig** für das laut Plan vorgelegte Geh- und Fahrrecht zum Umspannwerk.

• GRUNDSTÜCKSZUSAMMENLEGUNG, Hauptstraße 44a

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Entwidmungsverordnung für den Verbindungsweg beim neuen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

• DORFERNEUERUNGSPROJEKTE IN PARNDORF

a) DORFBRUNNEN:

Die DORFERNEUERUNG PARNDORF arbeitet an einer Neugestaltung des Dorfbrunnens sowie der umliegenden Grünfläche. Die Fläche soll ein attraktiver Treffpunkt im Zentrum von Parndorf werden, eine Umgestaltung mit neuen Pflanzen und einer historischen Mauer ist angedacht. Nunmehr benötigt die DORFERNEUERUNG einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, um so Fördergeldgelder für das Projekt zu erhalten. Der Gemeinderat stimmte **einstimmig** für den Grundsatzbeschluss zum Projekt „Dorfbrunnen“. Das Projekt soll noch 2017 umgesetzt werden.

**b) LEITBILD MIT SCHWERPUNKT ÄLTERER ORTSTEIL:**

Das LEITBILD DER DORFERNEUERUNG muss nach zehn Jahren nun überarbeitet werden. Im Kern dieses neuen Leitbildes soll die Neugestaltung des älteren Ortsteiles stehen. Ausgehend von den Grünflächen am Anger in der Hauptstraße, dem Kulturhaus, dem Platz vom Dorffest bis zum Friedhof und der Friedhofstraße soll dieses künftige Schwerpunktgebiet reichen. Damit werden auch die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden fünf Jahre definiert. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** den Grundsatzbeschluss für ein neues Leitbild.

• ASFINAG, Parkplatz

Die ASFINAG beabsichtigt die Errichtung von zwei großen Parkbuchten/Parkplätzen für LKWs (wie jene nach GÖTTLESBRUNN) neben der Autobahn in Richtung NICKELSDORF. Jene nördlich der Autobahn wird sich auf dem Parndorf Hotter befinden. Die Parkbuchten werden mit Sanitäranlagen ausgestattet und sollen verhindern, dass der steigende LKW-Verkehr unkontrolliert Stellflächen nutzt. Die ASFINAG wird in nächster Zeit mit den betroffenen Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen. Die Information wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

• BERICHTE**a) WBN:**

Bürgermeister Kovacs berichtete dem Gemeinderat über die aktuellen Entwicklungen im Betriebsgebiet. Das Kinocenter Cineplexx hat noch im April die Bauverhandlung, XXXLutz befindet sich bereits bei der MitarbeiterInnensuche. Auch der nächste Abschnitt des Designer Outlet Centers wird noch im April eröffnet. Im nördlichen Teil des Betriebsgebietes soll nun auch Platz für kleinere und mittlere Betriebe geschaffen werden, da es da immer wieder Nachfragen gibt. Der Gemeinderat nahm den Bericht über die WBN **einstimmig** zur Kenntnis.

b) Jugendzentrum (JUZ):

Der Workshop Anfang Feber wurde von der Jugend leider nicht angenommen. Nunmehr soll ein frischer Wind neues Interesse unter der Jugend aus Parndorf am JUZ schaffen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Arbeitskreis „JUZ“ die Stellenausschreibung für eine 20 Stunden-Kraft im Jugendzentrum ausarbeiten soll. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Ausschreibung soll die Vorlage eines neuen Konzeptes für das JUZ sein.

c) Kulturausschuss:

GR ARNDT Gabriele wurde zur neuen Obfrau des Ausschusses gewählt. Sie wird gemeinsam mit dem Ausschuss die von GR Ing. REINBACHER Franz begonnenen Projekte fortsetzen. Insbesondere soll ein FOTOARCHIV eingerichtet werden, in welchem alle Fotos mit Bezug zu Parndorf zentral gesammelt und geordnet werden.

Wenn Sie Fotos mit einem Bezug zu Parndorf besitzen und diese der Gemeinde für das Fotoarchiv zur Verfügung stellen möchten, dann nehmen Sie bitte mit der Gemeinde Kontakt auf. Allfällige Fotos werden auf der Gemeinde kopiert und archiviert, wobei die Originale selbstverständlich deren Besitzern zurückgegeben werden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht des Kulturausschusses **einstimmig** zur Kenntnis.

• PLAKATIERVERBOT für politische Parteien

Die SPÖ hat den Antrag eingebracht, dass sich die Parteien freiwillig auf ein Plakatierverbot für politische Parteien festlegen. Eine gesetzlich verbindliche Regelung ist nicht möglich, auch auf Landesplakate oder Großflächenplakate hätte diese Vereinbarung keine Auswirkung. Der Antrag wurde **mehrheitlich** mit den Stimmen der LIPA abgelehnt.

• DACHSANIERUNG FEUERWEHR, Vergabe Baumeisterarbeiten

In einem Direktvergabeverfahren wurden fünf Firmen, vier davon aus der Region, zur Anbotslegung für die Baumeisterarbeiten eingeladen. Die Vergabe durch den Gemeinderat erfolgte **einstimmig** an den Billigstbieter, die Firma WOLFRAM in der Höhe von € 74.664,-- ohne MwSt.

• GEMEINDEAMT, Sitzungssaal, Vergab der Gärtnerarbeiten

Für die Gärtnerarbeiten rund um den neuen Zubau zum Gemeindeamt wurden drei Firmen zur Anbotslegung eingeladen. Der Gemeinderat vergab die Arbeit **mehrheitlich (ohne GR Lippert und GV Mramor, SPÖ)** an den Billigstbieter, die



Firma TOPGREEN aus Parndorf zum Preis von € 6.853,66 ohne MwSt.

• ERGÄNZUNG DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES

Für den Schotterabbau wurden von der Landesregierung neue Eignungsflächen definiert. Unter anderem wurde auch das Gebiet nördlich von Parndorf „Freiäcker – Schanzweg – Antoniweg“ – zu einer Eignungsfläche erklärt. Der Gemeinderat hat diesen Teil des Parndorfer Hotters stets als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung angesehen. Deshalb wurden alle Anfragen bezüglich dort geplanter Windkraftanlagen auch stets abgelehnt. Selbstverständlich spricht sich der Gemeinderat nun auch gegen einen Schotterabbau aus! Nunmehr soll das Gebiet als ERHOLUNGSGEBIET in den ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSPLAN aufgenommen werden, um es auch in Zukunft gegen Schotterabbau zu sichern. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den Raumplaner der Gemeinde A.I.R. mit der Änderung des Örtlichen Entwicklungsplanes in der Höhe von € 7.781,04 mit MwSt.

• GEMEINDEHOMEPAGE, Erweiterung und Überarbeitung

Nach fünf Jahren ist die Homepage der Gemeinde technisch etwas veraltet. Auch wäre eine Erweiterung der Homepage um die Kindergärten, die Dorferneuerung und andere Bereiche sinnvoll. Der Gemeinderat beschloss daher **einstimmig** die Erweiterung und Überarbeitung der bestehenden Gemeindehomepage durch die Firma ELOOPS zum Preis von € 9.960,-- inklusive MwSt.

• KINDERGARTEN „SCHULGASSE“, Möbelankauf

Der Möbelankauf für den Kindergarten „SCHULGASSE“ wurde notwendig, da ältere Möbel ausgetauscht bzw. ergänzt werden müssen. Es lagen drei Angebote dazu vor und der Gemeinderat hat **einstimmig** den Auftrag an die Firma STEINER Möbel in der Höhe von € 14.841,53 inklusive MwSt. vergeben.

• KG „ZIESELWEG“ – AUSSCHREIBUNG KINDERGARTENHELPERIN

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt beim Gemeindeamt der Gemeinde Parndorf, Kindergarten „Zieselweg“ der Dienstposten eines/r Kindergartenhelfers/In, befristet für die Dauer der Karenzvertretung, Teilzeit mit 30 Stunden, voraussichtlich ab 01. Juli 2017, zur Ausschreibung. Die Einstufung erfolgt im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gb3 mit einem Grundgehalt brutto von € 1.904,10 (bei Vollzeitbeschäftigung ohne Anrechnung von Vordienstzeiten).

Anstellungserfordernisse: Entweder unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt oder die österreichische Staatsbürgerschaft, die volle Handlungsfähigkeit, (körperliche, geistige und psychische Eignung), die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen (Abschluss einer fach einschlägigen Grundausbildung für Helfer/Innen). Ein liebevoller Umgangston mit Kindern wird vorausgesetzt, der B-Führerschein für Schulfahrten und ein abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern) ist notwendig.

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie): Nachweis über abgeschlossene Grundausbildung für KG-Helfer, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 30. April 2017 beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr**, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

----- ALLFÄLLIGES -----**• UNTERSTÜTZEN SIE DIE FLURREINIGUNG**

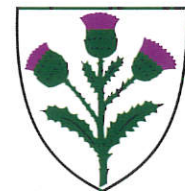
Am **8. April** findet die jährliche Flurreinigung statt. Wir wollen an diesem Tag gemeinsam unsere Grünflächen, Windschutzgürtel und Feldwege vom Müll und Unrat säubern und so einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten. Treffpunkt für alle freiwilligen MitarbeiterInnen ist beim Feuerwehrhaus um 8:00 Uhr. Von dort starten wir gemeinsam in mehreren Gruppen zu dieser Aktion. Wir laden sie herzlich ein, uns bei dieser Flurreinigung zu unterstützen.

**• SPECIAL OLYMPICS TEILNEHMERINNEN ZU GAST**

Am 15. März konnte der Gemeinderat die TeilnehmerInnen von Montenegro und „Isle of man“ in Parndorf begrüßen. Diese befanden sich auf Einladung des Rotary Clubs in der Region und Parndorf hatte die Ehre, als „Host Town“ ausgewählt zu werden. Der nette gemeinsame Abend mit toller Musik der Parndorfer Tamburizza wird sicher allen in Erinnerung bleiben.

• 1,6 MILLIONEN KANALPROJEKT GESTARTET

In diesem Jahr wurde nun mit dem großen Kanalsanierungsprojekt am Triebweg (vor dem Müllsammelzentrum) begonnen. Der Abschnitt muss erneuert werden, da die vorhandenen Kanalstränge viel zu geringe Durchmesser haben. Zusätzlich muss ein Sammelbecken errichtet werden, welches bei extremen Regenfällen einen zusätzlichen Schutz bietet. Dieser Teil ist von großer Bedeutung, da dort die gesamten Abwässer aus der Hauptstraße und den anderen älteren Ortsteilen, aber auch teilweise den neueren Gebieten zusammentreffen. Durch die großen Abwassermengen kommt es hier immer wieder zu einem Rückstau. Daher ist die Gesamtinvestition von € 1,6 Millionen notwendig, um künftig Überschwemmungen zu verhindern. Wir ersuchen um Verständnis, dass es in diesem Bereich in den nächsten Monaten zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Nähere Informationen erhalten sie bei Vizebürgermeister Huszar, der dieses Projekt begleitet.

EINLADUNG**ZUR****BÜRGERVERSAMMLUNG**

**Am Freitag, den 21. April 2017 um 19:00 Uhr,
in der Volksschule, Veranstaltungssaal**

Ich möchte Sie bei dieser Veranstaltung gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Gemeindevorstandes über die wichtigsten Vorhaben und Aufgaben in unserer Gemeinde informieren. Gleichzeitig wollen wir Ihnen auch einen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben. Das Budget 2017 ist mit großer Mehrheit vom Gemeinderat bestätigt worden, daher können wir auch mit viel Elan jetzt an die Umsetzung der Projekte gehen. Dabei sind natürlich auch ihre Ideen, Ansichten und Visionen gefragt. Diese können sie bei der Bürgerversammlung direkt einbringen.

Gleichzeitig sollten sie bedenken, dass im Oktober des heurigen Jahres der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt werden. Diese Bürgerversammlung bietet daher zum letzten Mal die Möglichkeit, mit diesem Gemeindevorstand Fragen zu erörtern. Noch wichtiger ist aber die Chance, Anliegen und Wünsche für die Zukunft unserer Gemeinde einzubringen. Es ist unser gemeinsamer Lebensraum, den auch Sie mitgestalten können. Jetzt formulierte Ideen werden sich dann sicher in den Wahlzielen der Parteien wieder finden.

Ich freue mich auf ihr Kommen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Wolfgang KOVACS



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:
www.gemeinde-parndorf.at

